



Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Öffentlichen Recht einschließlich seiner verfassungstheoretischen Grundlagen

Im Sommersemester 2023 biete ich eine neue Lehrveranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten im Öffentlichen Recht einschließlich seiner verfassungstheoretischen Grundlagen an. Der Kurs richtet sich an Studierende im Schwerpunktstudium, vor allem in den Schwerpunktbereichen 7 und 10 und dient in erster Linie der Vorbereitung auf die Seminararbeit. Die Seminararbeit ist wesentlicher Teil des Examens, setzt aber eine andere, eben wissenschaftliche Arbeitsweise voraus, die sich von der Fallbearbeitung deutlich unterscheidet. Über die Seminararbeit hinaus hilft Ihnen das Erlernen der wissenschaftlichen Arbeitstechnik auch für etwaige spätere Promotionsvorhaben oder Veröffentlichungen.

Wir werden zunächst in vier Sitzungen die einzelnen Schritte des wissenschaftlichen Arbeitens behandeln: Die Arbeit an der Gliederung, die Literaturrecherche und -verwaltung (mithilfe des Programms Citavi), die schriftliche Ausarbeitung im Hinblick auf die stilistische und formale Gestaltung (im Unterschied zur Fallbearbeitung) sowie der Vortrag. Zwischen den Sitzungen üben Sie die Arbeitsschritte eigenständig anhand eines Themas, das sie möglichst aus dem Bereich des Pflichtfachstoffs des Öffentlichen Rechts und seinen verfassungstheoretischen Grundlagen frei wählen können. Am Ende schreiben Sie eine Probeseminararbeit im Umfang von ca. 12-15 Seiten und erhalten Gelegenheit, sie den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einem Vortrag zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Möglich ist auch, in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden ein noch freies Thema aus einem der für die Schwerpunktbereiche 7 und 10 im Sommersemester 2023 angebotenen Seminare zu wählen, das zusätzlich dort vorgestellt werden kann.

Die ersten vier, didaktisch ausgerichteten Sitzungen finden jeweils **mittwochs am 26.04, 10.05., 24.05. und 07.06. um 18 Uhr c.t. im HS 1016** statt. Für die Vorträge mit anschließender Diskussion legen wir entweder weitere Mittwochstermine oder eine Blockveranstaltung fest.

Sie können sich gerne schon vorab auf ILIAS anmelden (https://ilias.uni-freiburg.de/goto.php?target=crs_3001369_rcodeRqsXFdpB5g&client_id=unifreiburg), aber auch direkt in die erste Sitzung am 26.04. kommen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne per E-Mail bei mir melden (j.hohnerlein@cs.l.mpg.de).

Dr. Jakob Hohnerlein

MPI zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht, Freiburg